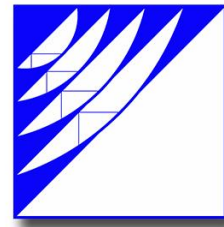


Gesellschaft für eine Glaubensreform e.V.



43. Rundbrief, November 2020

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der Glaubensreform,
liebe Mitglieder,

wir leben in einer ungewöhnlichen Zeit. Und diese erfordert ungewöhnliche Maßnahmen. Mit diesem Rundbrief möchten wir sie vor allem über zwei wichtige Angelegenheiten unserer Gesellschaft informieren.

Laut der Satzung unseres Vereins hätten wir in diesem Jahr zwingend eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen durchführen müssen, die wir ja wegen der Pandemie absagen mussten. Das geht auch vielen anderen Vereinen so. Nun hat der Gesetzgeber inzwischen reagiert und es Vereinen nicht nur ermöglicht, digitale Mitgliederversammlungen durchzuführen, sondern diese auch ganz auf das nächste Jahr zu verschieben, bis diese dann real durchgeführt werden können.

Unser Vorstand hat beschlossen, keine digitale Mitgliederversammlung und Vorstandswahl zu veranstalten, sondern diese im nächsten Jahr im Zusammenhang mit der verschobenen Tagung durchzuführen. Dadurch haben alle Mitglieder die Möglichkeit teilzunehmen.

Noch haben wir die Hoffnung, dass die Tagung vom 11.-13. Juni 2021 in Hofgeismar stattfinden kann, zumal der Impfstoff in Kürze verfügbar sein wird. So oder so wird aber der Zeitpunkt kommen, an dem wir endlich wieder zusammenkommen dürfen.

Unser zweites Anliegen betrifft noch einmal die neuen digitalen „Stammtische“. Der Vorstand ist begeistert über die rege Teilnahme daran und freut sich bereits auf die nächsten Treffen per Videokonferenz. Wir ermutigen alle, die einen Internetanschluss zu Hause haben, daran teilzunehmen. Die Themen betreffen den Kern unseres Glaubens. Die Gespräche geben wichtige Anstöße für eine Transformation und Reform. Hier die nächsten Termine:

Montag, 23.11.2020 19:00 Uhr – Thema: „Beten, Meditation“

Dienstag, 18.01.2021, 19:00 Uhr – Thema: „Nächstenliebe“

Montag, 09.02.2021 19:00 Uhr – Thema: „Gott erfahren“

Wir möchten gerne noch stärker Ihre aktive Beteiligung fördern, indem wir beim nächsten Mal, am 23.11.2020, erstmals Kleingruppen während des Video-Treffens ausprobieren. Uns ist aufgefallen, dass die Anzahl derer, die sich aktiv mit Wortbeiträgen einbringen, durchaus gesteigert werden kann. Kleingruppen können technisch problemlos eingerichtet werden. Das ist ähnlich wie bei einer realen Tagung. Die Erfahrung zeigt, dass einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf diese Weise besser zu Wort kommen.

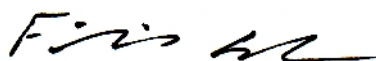
Auch unsere Internetseite entwickeln wir konsequent weiter, damit mehr Mitglieder untereinander in einen Austausch über wichtige Fragen und der Weiterentwicklung unseres Glaubens kommen können.

Zwei aktuelle Impulse seitens zweier Vorstandsmitglieder geben wir auch in diesem Rundbrief wieder. Sie finden wieder eine alternativen Gottesdienst meiner Kollegin im Vorstand und zweiten Vorsitzenden, Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun und die Predigt zum Reformationstag von meiner Frau und mir, die wir in diesem Jahr in der Pauluskirche in Dortmund gehalten haben.

Zuletzt: Wir haben in letzter Zeit wieder mehrere neue Mitglieder aufnehmen können. Dabei fallen nach langer Zeit erstmals wieder junge Menschen auf. Darüber freuen wir uns sehr. Der Vorstand berät zurzeit, inwieweit ein geringerer Mitgliedsbeitrag junge Erwachsene oder Studierende ermutigen könnte, unserer Gesellschaft beizutreten.

Wir leben tatsächlich in einer ungewöhnlichen Zeit. Das Bewusstsein bezüglich der Verletzlichkeit und Verwundbarkeit allen Lebens auf dieser Erde steigt. Auch, dass der Mensch eben nicht die Krone der Schöpfung ist, sondern Teil eines großen Organismus. Damit verändert sich unser Weltbild und mit ihm auch die Gestalt Gottes. Es lohnt sich, darüber ganz neu auch mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen. So wie zurzeit Wissenschaft und Philosophie einen gesellschaftlichen Auftrieb erleben, können auch Theologie und Spiritualität eine neue Bedeutung in einem veränderten Blick auf unsere Welt gewinnen - wenn Theologie und Kirche bereit sind, sich zu wandeln. Gerne bleiben wir mit Ihnen gemeinsam an dieser großartigen Aufgabe des Wandels dran. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Herzliche Grüße vom gesamten Vorstand!



Friedrich Laker, 1. Vorsitzender